

Germany-Saarwellingen: Architectural, engineering and planning services

OJ S 102/2019 28/05/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Saarwellingen

Postal address: Schlossplatz 1

Town: Saarwellingen

NUTS code: DEC04 Saarlouis

Postal code: 66793

Country: Germany

Contact person: Verfahrensdurchführung für die Gemeinde erfolgt durch die agstaUmwelt GmbH

E-mail: vergabe@agsta.de

Internet address(es):

Main address: www.agsta.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E46572424>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E46572424>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Projektsteuerungsleistungen für den Neubau der Festhalle in Saarwellingen

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Gemeinde Saarwellingen plant derzeit den Neubau einer Festhalle an einem exponierten Standort im Zentrum der Gemeinde. Dieser befindet sich unmittelbar angrenzend an das historische Schloss und den Schlossplatz. Hierfür möchte sich die Gemeinde Saarwellingen eines Projektsteuerer bedienen. Der Projektsteuerer soll bereits im Rahmen des im Vorfeld erforderlichen Abrisses der alten Festhalle und weiterer Gebäude eingebunden werden.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 6 010 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEC04 Saarlouis

Main site or place of performance: Wilhelmstraße in Saarwellingen

II.2.4. Description of the procurement

Projektsteuerung in Anlehnung an § 2 (Leistungsbild Projektsteuerung) der AHO-Schriftenreihe Heft Nr. 9 (4. Auflage) für den Neubau einer Festhalle. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen. Die zu vergebenden Leistungen orientieren sich an den Projektstufen 1-5 des o. g. AHO-Heftes. Ein Anspruch auf die Gesamt-Beauftragung besteht nicht.

Der Projektsteuerer soll vor allem Qualität, Funktionalität, Kosten, Terminvorgaben sowie sonstige Koordinations- und Unterstützungsleistungen erbringen. Dazu gehören u. a. das Vorbereiten und die Durchführung weiterer unterschwelliger Vergabeverfahren.

Optional soll eine Plattform (Projektserver) angeboten werden, um die Kommunikation zentral durch den Projektsteuerer zu organisieren.

Die Gesamtbaukosten werden derzeit auf 5,8 Mio. EUR netto geschätzt. Die anrechenbaren Kosten (300er und 400er Kosten) belaufen sich zusammen auf rund 4,7 Mio. EUR netto.

Geplanter Planungsbeginn ist derzeit September 2019. Die Kosten des Abrisses belaufen sich auf ca. 210 000 EUR netto (grob geschätzt). Bei dem unter II.1.5) genannten Gesamtwert handelt es sich um die Gesamtinvestitionskosten einschließlich Abriss.

Es wird darauf hingewiesen, dass das mit der Projektsteuerung zu beauftragende Unternehmen, nicht gleichzeitig auch mit Planungsleistungen für das Vorhaben beauftragt werden soll. Sollte sich ein Bewerber für die Leistungen der Projektsteuerung und eine /mehrere weitere Leistung(en) (Tragwerksplanung, Planung der Technischen Ausrüstung) bewerben und soll für mehrere Leistungen zum Angebot aufgefordert werden, muss er mitteilen für welche Leistung er ein Angebot abgeben will.

Mehrfachbewerbungen im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung einzelner Bewerber oder einzelner Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft können zum Ausschluss aller betroffenen Angebote führen, wenn dem Bewerber, der Bietergemeinschaft oder den betroffenen konkurrierenden Mitgliedsunternehmen oder Bietergemeinschaften der Nachweis, dass die fraglichen Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden, nicht gelingt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Vorstellung des Bieters zu Organ. und Ablauf im Auftragsfall und zum Umgang mit dem Steuerungs- und Koordinationsaufwand für die spezielle

Projektsteuerungsaufgabe, Umgang mit den Planungsbeteiligten / Weighting: 35

Quality criterion - Name: Personaleinsatzplan/Personelle Besetzung: Projektleiter/Stellvertreter und deren persönl. Erfahrungen mit vergleichb. Aufgabenstellungen, Kooperationsbereitschaft, Durchsetzungsvermögen, usw. / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Qualität der Präsentation im Bietergespräch, Eindruck bei der Präsentation / Weighting: 15

Price - Weighting: 20

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 42

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3
Objective criteria for choosing the limited number of candidates :

Die unter „III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung + III.1.2) wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" geforderten Nachweise und Eigenerklärungen sind mit der Bewerbung vorzulegen (einzutragen in die Formblätter, siehe Subreport). Die unter „III.1.3) technische und berufliche Leistungsfähigkeit" genannten Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag zu erbringen. Eine Bewertung erfolgt anhand der dort genannten Bedingungen (siehe auch Subreport).

Die Bewerber mit der höchsten erzielten Punktezahl werden zur Abgabe eines Honorarangebotes und zur Teilnahme am Verhandlungsgespräch aufgefordert. Sollten mehr Bewerber als die beabsichtigte Zahl der Bieter die volle Punktzahl (oder höchste gleiche) Punktzahl erreichen, entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung, siehe II.2.4)

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Bei Bergwerksgemeinschaften (BG) sind die Formblätter von den Mitbewerbern ebenfalls auszufüllen. Ferner ist in diesem Fall eine Vollmachtserklärung für den Federführenden, eine Erklärung über die Rechtsform und die gesamtschuldnerische Haftung und eine Erklärung für das Vorhandensein einer Haftpflichtversicherung mit den geforderten Rahmenbedingungen für die Bergwerksgemeinschaft/ARGE mit den Bewerbungsunterlagen vorzulegen. Hinweis:

Mehrfachbewerbungen einzelner Bewerber oder einzelner Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft können zum Ausschluss aller betroffenen Angebote führen, wenn dem Bewerber, der Bietergemeinschaft oder den betroffenen konkurrierenden Mitgliedsunternehmen oder Bietergemeinschaften der Nachweis, dass die fraglichen Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden, nicht gelingt. Die folgenden Eigenerklärungen sind mit der Bewerbung vollständig vorzulegen, (Details, die bei den Angaben zu berücksichtigen sind (siehe Formblätter für dieses Verfahren bei Subreport).

- 1) Allgemeine Angaben zum Bewerber;
- 2) Eigenerklärung, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bewerbers tätig sind, die zum Ausschluss von Personen nach § 6 VgV führen;
- 3) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB vorliegen;
- 4) Eigenerklärung zu § 43 Abs. 1 VgV: namentliche Nennung der tatsächlichen Leistungserbringer, gegliedert in Projektleiter im Auftragsfall, Stellvertreter des Projektleiters und weitere Mitarbeiter unter Angabe der von ihnen im Auftragsfall bearbeitenden Teilleistungen. Für den im Auftragsfall Projektverantwortlichen und seinen Stellvertreter ist mit der Bewerbung ein Nachweis der Befähigung für die vorliegende Aufgabenstellung und ein fachlicher Lebenslauf vorzulegen;
- 5) Angaben über eine beabsichtigte Weitergabe des Auftrags oder eines Teils des Auftrags (Beschreibung des betreffenden Aufgabenteils und Benennung des Leistungserbringers).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die folgenden Angaben sind mit der Bewerbung vollständig vorzulegen, bei BG jeweils von allen Mitgliedern der BG.

- 1) Eigenerklärung, dass keine Steuerschulden bestehen;
- 2) Eigenerklärung zum Vorhandensein einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1 000 000 EUR für Personenschäden, mind. 1 000 000 EUR für sonstige Schäden) im Auftragsfall. Bei Bietergemeinschaften (ARGE) muss der Versicherungsschutz für die ARGE gelten. Alternativ dazu kann im Auftragsfall eine gleichlautende Versicherung aller ARGE-Mitglieder vorgelegt werden, wenn gerade auch die Tätigkeit in einer ARGE mit Haftung für die gesamte ARGE mitversichert ist. In diesem Fall müssen die Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied einzeln und jeweils in voller Deckungssumme im Auftragsfall nachgewiesen werden.

Weitere (durch Eigenerklärung) nachzuweisende Voraussetzung: Jährliche Maximierung der Ersatzleistung muss mindestens das 2-Fache der Versicherungssumme betragen. Die auf subreport zur Verfügung gestellten Formblätter sind für die Angaben zu verwenden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit sind die nachfolgenden mit der vorliegenden Aufgabe vergleichbaren Referenzen/Nachweise vom Bewerber/der BG vorzulegen. Es dürfen mehr als die geforderte Zahl an Referenzen aufgeführt werden, wobei in diesem Fall anzugeben ist, welche der aufgeführten Referenzen zu den einzelnen Kriterien gewertet werden sollen. Damit die grundsätzliche Vergleichbarkeit und Wertbarkeit bei allen Kriterien gegeben ist, müssen die Referenzen die folgende Grundvoraussetzung erfüllen und alle im Formblatt (siehe Subreport) geforderten Angaben enthalten: Rahmenbedingungen für die Projektsteuerungsreferenzen im Sinne des § 2 AHO-Schriftenreihe Heft Nr. 9 (4. Auflage) für Baumaßnahmen:

- a) Laufzeit der Projektsteuerungsmaßnahme von mind. 3 Jahren (beauftragte Mindestleistungszeit für die Leistungsstufen 1-5); wertbar ist eine Referenz dann, wenn seit

Januar 2012 mindestens die Bearbeitung der Projektstufen 1 bis 3 einschließlich erfolgt ist (Stufe 3 muss noch nicht abgeschlossen sein); Hinweis: Um im Sinne eines angemessenen Wettbewerbes eine größere Zahl an Teilnehmern ansprechen zu können, wird der in § 46 Abs. 3 VgV vorgegebene Zeitraum von 3 Jahren auf 7 Jahre erhöht;

b) Mindestinvestitionssumme von 3 Mio. EUR (brutto);

c) Damit die Referenzprojekte wertbar sind, muss klar verdeutlicht werden, dass es sich bei der erbrachten Leistung um Projektsteuerungsleistungen und nicht um Planungsleistungen handelte.

Folgende Kriterien (R-1) und (R-2) werden bewertet:

(R-1) Referenzen (Mindestanforderung, d. h. mind. 1 Referenz ist zu benennen) für eine Projektsteuerungsmaßnahme für den Neubau einer Festhalle, einer Veranstaltungshalle, Gebäude mit Veranstaltungssälen, Tagungs- und Seminargebäude, Gemeinde- oder Kulturzentren, sonstige Begegnungsstätten, etc.), die die Rahmenbedingungen unter a)-c) erfüllen muss, um wertbar zu sein.

Erreichbare Punkte: Es werden max. 2 Referenzen gewertet. Je Ref. können 15 Punkte erzielt werden. Insgesamt können max. 30 Punkte erzielt werden.

(R-2) Referenzen für eine Projektsteuerungsmaßnahme für den Neubau eines Gebäudes mit Versammlungsräumen im Sinne der Versammlungsstättenverordnung (VstättVO) des Saarlandes, die die Rahmenbedingungen unter a)-c) erfüllen muss, um wertbar zu sein.

Erreichbare Punkte: Es werden max. 2 Referenzen mit je 10 Punkten gewertet. Insgesamt können max. 20 Punkte erzielt werden.

Insgesamt können also max. 50 Punkte erzielt werden.

Die Angaben zu den Referenzen sind in das Formblatt einzutragen (siehe subreport). Alle zu benennenden Referenzen müssen innerhalb des Formblattes vollständig und hinsichtlich der o. g. Parameter nachvollziehbar beschrieben werden. Darüber hinaus gehendes Material (graphische Darstellungen, Planunterlagen, Broschüren, o. ä.) ist nicht erforderlich und wird nicht gewertet.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Leistungserbringer (Projektleiter und Stellvertreter) müssen eine abgeschlossene Ausbildung als Bauingenieur oder Architekt oder Wirtschaftsingenieur mit Fachrichtung Bau und Vertiefung in den Bereichen Projektmanagement/Projektsteuerung/Projektcontrolling oder eine vergleichbare baufachliche Ausbildung nachweisen können. Der Projektleiter soll über mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in der Projektsteuerung verfügen, der Stellvertreter über mindestens 5 Jahre.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3.

Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/06/2019 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Arbeitssprache ist deutsch. Anträge in anderer Sprache werden ausgeschlossen;
2) Für den Teilnahmeantrag sind die auf subreport zur Verfügung gestellten Formblätter (FB) entsprechend II.2.9) zu verwenden und an der dafür vorgesehenen Stelle zu unterschreiben. Nicht unterschriebene FB werden ausgeschlossen. Die FB sind um die geforderten Angaben zu ergänzen. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein. Änderungen des Bewerbers an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Inhaltliche Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Formale Erweiterungen können zulässig sein, sofern dies in den FB ausdr. zugelassen wird (z. B. Ergänzung weiterer Mitbewerber). Bewerber haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung entweder:
— die FB nebst beigefügten Nachweisen,
— oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) unter https://www.evergabe.de/assets/images-cms/Anleitung_und_Formular_EEE.PDF (mit den vollständigen in der vorliegenden Bekanntmachung geforderten Inhalten, was vom Bewerber zu beachten ist) als vorläufigen Nachweis, vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen, Bietergemeinschaften (BG), usw. sind die Unterlagen/die EEE auch für diese anzugeben. BG's, die sich erst nach Einreichung eines Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen. Ein Wechsel der Identität des Bieters oder der BG ist nicht zugelassen. Nach Ablauf der Eingangsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Die Bewerber haben selbst dafür Sorge zu tragen, dass ihre Bewerbungsunterlagen rechtzeitig bei der angegebenen Stelle eingehen.

- 3) Wichtig: Seit dem 18.10.18 besteht die Pflicht zur eVergabe. Die Kommunikation und die Abgabe der Teilnahmeanträge erfolgt gem. § 53 (1) VgV ausschließlich elektronisch. Die zum Download bereitgestellten Unterlagen sind auf www.subreport.de frei verfügbar. Um regelmäßig über Informationen/Rückfragenbeantwortungen in Kenntnis gesetzt zu werden und für die Abgabe der Teilnahmeanträge, ist eine Registrierung erforderlich. Diese ist für die Bieter kostenfrei. Teilnahmeanträge oder Angebote, die schriftlich auf dem Postweg oder persönlich eingehen, werden ausgeschlossen. Rückfragen sind ausschließlich schriftlich über subreport zu stellen;
- 4) Derzeit ist beabsichtigt, dass die Vergabe auf Grundlage der Erstangebote erfolgt. Der AG behält sich vor, bei Bedarf von den Bietern Folgeangebote einzuholen;
- 5) Bei dem unter II.1.5) genannten Gesamtwert von 6 010 000 EUR netto handelt es sich um die Gesamtinvestitionskosten einschließlich der Abrisskosten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes

Postal address: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Town: Saarbrücken

Postal code: 66119

Country: Germany

E-mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Siehe § 160 Abs. 3 GWB. Der Antrag ist unzulässig soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/05/2019